



Mit schlanker Entwicklung besser ans Ziel

Optimieren Sie mit Lean Software Development Ihr Software-Projektgeschäft!



Bei der Entwicklung von individuellen Softwarelösungen, Produkten und Systemlösungen leisten viele Entwicklungsabteilungen sich auch heute noch den Luxus, Effektivität und Effizienz nicht in den Mittelpunkt ihrer Arbeit zu stellen. Zeit-, Budget- und vor allem Qualitätsziele werden nur in wenigen IT-Projekten flächendeckend erfüllt. Häufig müssen sich wichtige Projektziele anderen Zielen unterordnen. Welche Lösungsansätze, helfen dabei, Softwareprojekte zu verschlanken, mehrere Ziele gleichzeitig zu fokussieren – und damit auch noch bei allen Projektbeteiligten eine hohe Zufriedenheit zu erreichen?

Software-Entwicklungsprojekte im Unternehmensumfeld zeichnen sich durch einen hohen Komplexitätsgrad aus. Dabei treibt nicht allein die Architektur der Software und ihrer Schnittstellen den Komplexitätsgrad in die Höhe. Auch Fachabteilungen, die stark miteinander interagieren und dabei unterschiedliche Ziele und Vorhaben verfolgen, steigern den Komplexitätsgrad. Die Herausforderung wächst dann noch mit dem Kosten- und dem Termindruck unter dem diese Abteilungen stehen.

Bereits in den 1980er Jahren wurde in Japan der Begriff „Lean Production“ („Schlanke Produktion“) geprägt. Die Leitideen dieses Organisationsansatzes nahmen in den vergangenen Jahren Einzug in die Firmenphilosophie unseres Beratungshauses. Unsere Experten setzen das Lean-Konzept seitdem sehr erfolgreich in zahlreichen Projekten ein. Dabei befolgen sie eine Reihe von Prinzipien, die sich in der Praxis bewährt haben:

Vermeide Ausschuss und Verschwendung.

Ausschuss und Verschwendung haben viele Gesichter. Während große Mailverteiler, unklare Zuständigkeiten, wenig definierte Arbeitsabläufe und das Warten auf die Zuarbeit des Kollegen bereits erste Indizien für ein brachliegendes Optimierungspotential darstellen, liegt die Ursache meist tiefer. Diese zu ergründen, zu verstehen und zu adressieren sind wichtige Schritte zur Reduktion von Ausschuss und Verschwendung.

Fördere kontinuierliche Verbesserung.

Wiederverwendbare Softwarekomponenten, iteratives Vorgehen im Entwicklungsprozess und Feedbackschleifen, die gemeinsam mit dem Kunden beschritten werden, wirken sich nicht nur auf das einzelne Projekt positiv aus, sondern entfalten im ganzen Unternehmen eine nachhaltige Wirkung.

Lege dich so spät wie möglich fest.

Was zunächst paradox klingt, stützt sich auf langjährige Erfahrungen im Softwaredesign: Grundlage ist die Erkenntnis, dass sich alle Aspekte eines Entwicklungsvorhabens nur schwer oder nur mit einer entsprechend hohen Fehlerquote vorhersagen lassen. Umso wichtiger ist es, flexibel auf sich ändernde Anforderungen zu reagieren und diese adaptiv umzusetzen. Indem wir für anstehende Entscheidungen eine ausreichende Faktengrundlage erarbeiten, halten wir den spekulativen Anteil im Projekt so klein wie möglich.

Liefere so schnell und so oft wie möglich.

Durch kurze Release-Zyklen bekommen Entwickler heute schnell Feedback zur Ihrer Arbeit. Dies wird unterstützt durch ein iteratives Vorgehen, in dem unklare Aspekte, gemäß dem Prinzip "Lege dich so spät wie möglich fest", erst nach Klärung und Bewertung von Fakten in die Umsetzung übernommen werden.

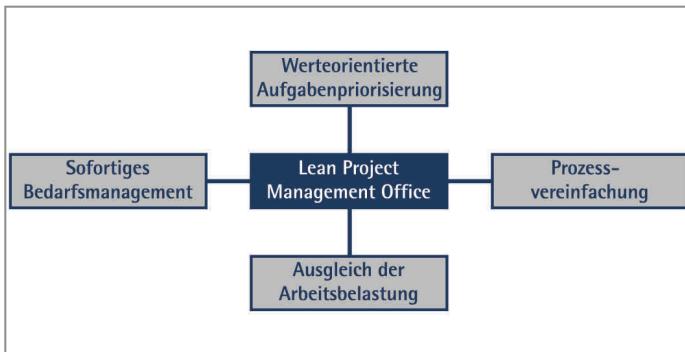
Sobald sich die Faktenlage klärt, finden diese Anforderungen dann sehr schnell Eingang in die nächste Veröffentlichung. So stellen wir in unseren Projekten sicher, dass die Anforderungen, die in unseren Lösungen realisiert werden, auch tatsächlich dem entsprechen, was der Kunde aktuell braucht – und nicht dem, was der Kunde vor Monaten gebraucht hätte.

Befähige das Team.

Teamintelligenz und technisches Expertenwissen kombiniert mit Projektmanagement- und Organisationsfähigkeiten bilden die optimale Grundlage für die Vorbereitung der richtigen Entscheidung zur richtigen Zeit. Bei der Umsetzung zuvor getroffener Entscheidungen nutzen wir Best Practices und etablierte Standards.

Stelle Integrität sicher.

Eine IT-Lösung funktioniert erst dann vollständig und effizient, wenn auch der Informationsfluss und die Interaktion zwischen den beteiligten Menschen reibungslos funktioniert. Dazu stellen unsere Experten schon im Vorfeld sicher, dass sämtliche Betroffene, ob Entwickler oder Anwender, dieselbe Sprache sprechen und sich im ständigen Austausch zu den geplanten Vorhaben und ihren Anforderungen befinden.



Überblicke und verstehe den Gesamtkontext.

Fehler sind in komplexen Systemen ganz normal, entdeckte wie unentdeckte. Zum Lean Software Development gehört auch die kontinuierliche Ermittlung von Fehlerursachen und ihre Beseitigung. Das ist leichter gesagt als getan: In der Regel gibt es immer auch eine verdeckte Ursache hinter der offensichtlichen, die gefunden werden muss.

Starten Sie jetzt!

Methoden und Praktiken aus dem Lean Software Development lassen sich in jedem Vorhaben punktuell und spezifisch einsetzen, unabhängig von der Herausforderung, die es zu lösen gilt. Typisch sind Einstiegsszenarien wie Effizienzverbesserung, Optimierung der IT-Governance, Steigerung der Datenqualität, Verbesserung von Innovationsfähigkeit oder Mitarbeitermotivation. Gerne kombinieren wir den Lean-Software-Development-Ansatz auch mit bereits vorhandenen Verbesserungsprogrammen wie Six Sigma oder CMMI.

Folgen Sie uns



opitz-consulting.com/newsroom

Lean Software Development by OPITZ CONSULTING

Methodik

Unseren Werkzeug- und Methodenkoffer wenden wir projektindividuell an. Darin finden sich beispielsweise

- Fehlervermeidungsstrategien,
- Qualitätssicherung
- Prozesssteuerungsmethoden
- Techniken zur kontinuierlichen Verbesserung von Organisation und Prozessen
- U. v. m.

Praktiken

- Continuous Delivery
- Code Camps und Refactoring
- Software Craftsmanship
- DCI- und MVC-Softwarearchitekturen
- Test Driven Development
- U. v. m.

Über OPITZ CONSULTING

Als führender Projektspezialist für ganzheitliche IT-Lösungen tragen wir zur Wertsteigerung der Organisationen unserer Kunden bei und bringen IT und Business in Einklang. Unser Leistungsspektrum umfasst IT-Strategieberatung, individuelle Anwendungsentwicklung, System-Integration, Prozessautomatisierung, Business Intelligence, Betriebsunterstützung der laufenden Systeme sowie Aus- und Weiterbildung im hauseigenen Schulungszentrum. Mit OPITZ CONSULTING als zuverlässigem Partner können sich unsere Kunden auf ihr Kerngeschäft konzentrieren und ihre Wettbewerbsvorteile nachhaltig absichern und ausbauen.

OPITZ CONSULTING wurde 1990 gegründet und beschäftigt heute an acht Standorten mehr als 400 Mitarbeiter. Zu unserem Kundenkreis zählen $\frac{3}{4}$ der DAX30-Unternehmen sowie branchenübergreifend mehr als 600 bedeutende Mittelstandsunternehmen.

Sprechen Sie uns an:



Christian Linck,
Project Manager

Telefon: +49 201 892994 0

Telefax: +49 201 892994 4700

E-Mail: christian.linck@opitz-consulting.com

Mehr zu unseren Leistungen im Bereich

Anwendungsentwicklung:

[www.opitz-consulting.com/
anwendungsentwicklung](http://www.opitz-consulting.com/anwendungsentwicklung)

